

Ein sehr stark besetztes Teilnehmerfeld verspricht spannende Auseinandersetzungen

32. Auflage des Internationalen Aidenbacher Frühjahrsturnier / Dennis Bloemke an Nummer 1 gesetzt / Heute ab 12 Uhr Endrunde

Seit nunmehr 32 Jahren blickt Ostbayern Tenniswelt nach Aidenbach. Hier findet wieder das Internationale Aidenbacher Frühjahrsturnier statt. Was anfangs als Vergleichskampf der besten Tennisspieler aus dem Umkreis gedacht war, hat sich im Laufe der Jahre zu einem internationalen Wettbewerb auf sportlich sehr hohem Niveau entwickelt. Die Zuschauer können sich also auf spannende und erstklassige Matches freuen.

Für das 32. Internationale Tennis-Frühjahrsturnier kann der TC Aidenbach wiederum ein sehr starkes Teilnehmerfeld präsentieren. Immerhin gehören doch wieder eine Reihe der Spieler, die bereits bis Dienstag gemeldet hatten, zu den „Top-100“ der deutschen Rangliste. Mit Neugierde warten die Tennisfreunde aus der Region, ob der Vorjahressieger Christian Haupt (TC BW Dresden-Blasewitz – DRL 106) auch dieses Jahr den Siegerpokal und das Preisgeld von 1.700 EUR mit nach Hause nehmen wird, oder ob es eventuell sogar zu einer Revanche mit Dennis Bloemke vom SC Uttenreuth kommen wird.

Viele können sich noch an das spannende Finale 2013 erinnern. Hier unterlag der an Nummer 1 gesetzte und aktuell in der deutschen Rangliste an Position 38 stehende Bloemke mit 7:6 und 6:2 gegen Christian Haupt.

Den Sieg streitig machen will ihnen Maximilian Abel vom Frankfurter TC 1914 Palmengarten. Er steht an Nr. 48 der deutschen Rangliste und ist in Aidenbach aktuell an Nummer 2 gesetzt. Ebenfalls wollen die an Nummer 3 und 4 gesetzten Kim Möller (Dorstener TC – DRL 62) und Christian Hirschmüller (TC Lauffen – DRL 65) ein gehöriges Wort bei der Titelvergabe mitreden. Auch Daniel Baumann (TC Ismaning – DRL 80) möchte sich gerne als Sieger des Turniers eintragen. Der an Nummer 5 gesetzte, erreichte letztes Wochenende das Finale beim Nachbarturnier in Hofkirchen. Hier scheiterte er an Dennis Bloemke. Wieder am Start ist die aktuelle Nr. 98 der deutschen Rangliste, Philipp Regnat vom TC Großhesselohe. Dieser trat schon des Öfteren in Aidenbach an und möchte das Turnier dieses Jahr gewinnen. Gespannt darf man auch auf Philip Dittmer (1. FC Nürnberg – DRL 145) und Sebastian Schiessl (TC Rot-Weiss Straubing – DRL 165) sein. Ersterer der beiden Spieler vervollständigt die ersten Acht des Rankings. Wieder am Turnier teilnehmen wird auch der spielstarken Albert Wagner (TC Amberg am Schanzl – DRL 196) sein. Dieser scheiterte 2012 im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger, Steffen Dierauf.

Neben Sebastian Schiessl vertreten die niederbayerischen Farben Charly Zick (TC Eggenfelden – DRL 408), Michael Windirsch (TC Eggenfelden – DRL 678) und Johannes Streifeneder vom TC Straubing-Innerhienthal.

Auch ein guter alter Bekannter des TC schlägt in Aidenbach wieder auf. Andreas Kauntz (TV Fürth 1860 – DRL 293) hat dem Frühjahrsturnier die Treue geschworen und tritt bereits zum sechsten Mal an. Ebenfalls beim Publikum in Erinnerung blieben Moritz Kandt (TC 1899 Blau-Weiss Berlin – DRL 588) und Patrick Grams vom DRC Ingolstadt.

Mit Spannung erwartet werden auch die Spiele von Christopher Waite (TC Weißenhorn – DRL 248), Luis Erlenbusch (Tennisclub Rüppurr 1929 e.V. – DRL 290), Maximilian Wimmer (TC Ismaning – DRL 319), Maximilian Engshuber (TSV 1880 Starnberg – DRL 341), Erik Witzlinger (TC Bamberg – DRL 467) und Nikolai Macheu (DRC Ingolstadt – DRL 639), welche den weiten Weg ins schöne Niederbayern antreten werden.

Wenngleich in der Setzliste des Hauptfeldes vorrangig sehr viele deutsche Spitzen-Tennisspieler vertreten sind, wird dieses zusätzlich durch einige starke ausländische Cracks komplettiert, wodurch es wieder einmal zu einem „Internationalen“ Tennisturnier wird. Diese Spieler belegen, dass das Aidenbacher Frühjahrsturnier längst eine Bedeutung weit über die Region hinaus erlangt hat.

Bei Kampf um das 5.020 EUR Preisgeld müssen sich aber alle Spieler – ob Favoriten oder Außenseiter – schon gewaltig ins Zeug legen, um gegen die starke Konkurrenz bestehen zu können.

Das Aidenbacher Turnier wird auch immer mehr verstärkt zu einer Auseinandersetzung des Youngsters. Nicht weniger als 7 der gesetzten Spieler sind erst 20 Jahre alt oder noch jünger. Der eine oder andere aus dieser Riege der Nachwuchskräfte wird sich sicherlich in den nächsten Jahren noch weit nach vorne spielen können.

Dies konnte man in der Aidenbach Turniergegeschichte schon sehr häufig beobachten. So haben etwa ein Philipp Kohlschreiber, Daniel Brands oder ein Mischa Zverev bereits in Aidenbach aufgeschlagen und mischen mittlerweile in der Weltrangliste vorne mit. Ein Sieg beim Aidenbacher Frühjahrs Turnier ist allerdings noch keinem von ihnen gelungen.

Das heute beginnende Hauptturnier bietet immer wieder besonders für die heimischen Tennishoffnungen beste Möglichkeit zur Turnierpraxis auf sehr hohem Niveau. Deshalb wird dieses Turnier auch vom Niederbayerischen Tennisverband unterstützt und gesponsert.

Für die Tennisfans verspricht das diesjährige Teilnehmerfeld auf alle Fälle wieder spannende Kämpfe und Tennis der Extraklasse. Zuschauerfreundlich gibt sich auch heuer wieder der Veranstalter. Wie schon in den letzten Jahren verzichtet der TC Aidenbach auf die Eintrittspreise und hofft natürlich, dass möglichst viele Zuschauer diese Möglichkeit wahrnehmen und Spitzentennis live miterleben können.

Der TC-Turnierverantwortliche Hans Straubinger versichert, dass das heurige Starterfeld wiederum die hohe Qualität der vergangenen Jahre erreichen wird und das Publikum erstklassige Matches zu sehen bekommt.

Der Zeitplan:

Freitag ab 12 Uhr: 1. Runde Hauptfeld (32) und Achtelfinale

Samstag ab 10 Uhr: Viertelfinale, ab 14 Uhr Halbfinale

Sonntag ab 11 Uhr: Endspiel.



Auf dem Bild: Turniersieger Christian Haupt (l.) und Finalist Dennis Bloemke